

**Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes  
personenbezogener Daten betroffenen Personen ( Art. 34 DS-GVO)**

Sehr geehrte(r) \*Name des Betroffenen\*!

Die Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) definiert eine „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ als eine Verletzung der Sicherheit. Dabei ist es unerheblich, ob es unbeabsichtigt, oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von, beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

Die betroffene Person ist im Falle eines voraussichtlich hohen Risikos unverzüglich von der Datenschutzverletzung zu benachrichtigen.

Wir dürfen Sie in diesem Zusammenhang informieren, dass Sie bzw. personenbezogene Daten von Ihnen unglücklicherweise von einem Schadensfall betroffen sind.

**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen in unserem Unternehmen**

Name:	Friedrich Schuhmann
Anschrift:	Technikstraße 30, 91166 Georgensgmünd
Emailadresse:	<a href="mailto:schuhmann@paperdrive.de">schuhmann@paperdrive.de</a>
Telefonnummer:	09172 6843-520

**Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Name:	Marie Rosenbauer
Anschrift:	Technikstraße 30, 91166 Georgensgmünd
Emailadresse:	<a href="mailto:datenschutz@paperdrive.de">datenschutz@paperdrive.de</a>
Telefonnummer:	09172 6843-515

Bitte entnehmen Sie den folgenden Seiten unsere Stellungnahme hierfür.

**Beschreibung der Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**

Gefälschte E-Mails mit verseuchtem Anhang als Rückantwort bereits gesendeter E-Mails erhalten. Woraufhin sich der Virus personenbezogene E-Mails aus allen Postfächern der Firma Paperdrive GmbH gezogen hat und schließend versuchte E-Mails an unsere E-Mail-Kontakte in unserem Namen verschickt hat.

**Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**

Wer lediglich die Mail geöffnet hat, ist noch nicht akut gefährdet, da dadurch weder ein link angeklickt, noch automatisch der Anhang geöffnet wurde. Wer nicht nur die Mail geöffnet hat, sondern auch einen darin enthaltenen Link angeklickt hat, ist bereits gefährdet. Die höchste Gefährdungsstufe wird erreicht, wenn der beigefügte Anhang geöffnet wird. Der Anhang tarnt sich meist als „Rechnung“ oder anderes Textdokument, ist in Wirklichkeit jedoch Schadsoftware, die sich per Klick durch den Empfänger auf dem Endgerät des Empfängers installiert und verbreitet.

**Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung und ggf. Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Verletzung**

Lokalisieren der betroffenen PC-Systeme und Server. Entfernung der PC-Viren. Der Interne Server wurde durch eine externe Serverfirma ausgetauscht. Anzeige bei der Datenschutzbehörde und der Kriminalpolizei, welche sich aktuell mit den Daten der Absender beschäftigen um den Angreifer zu identifizieren.

*Georgensgmünd 11.11.2019*

Ort, Datum

*F. Schuhmann*

Firmenmäßige Zeichnung